



Steuerungen ProZ und ProF

Schleuse ohne Zusatz-Relais

Unter einer Schleuse versteht man eine Anlage, die aus zwei Toren besteht.

Diese werden gegeneinander verriegelt, so dass immer nur ein Tor geöffnet werden kann. Zusätzlich wird nach dem Schließen des ersten Tores ein Auf-Befehl über einen Relaisausgang an das zweite Tor gegeben. Dadurch können AUF Befehlsgeber im Inneren der Schleuse eingespart werden.

Funktion der Schleuse

Am ersten Tor wird ein Auf Befehl gegeben. Der Eingang des Auf Befehles muss die Richtung „von aussen“ besitzen. Bei aktivierter Schleusenfunktion wird dann der Schleusenvorgang ausgelöst. Das erste Tor öffnet, die Offenhaltezeit läuft ab und das Tor schließt wieder. Während das Tor geöffnet ist, wird das zweite Tor in der Endlage Zu verriegelt.

Nach Erreichen der Endlage Tor zu wird die Verriegelung des zweiten Tores wieder freigegeben und zusätzlich wird ein Auf Befehl an das zweite Tor gegeben.

Dieses Tor wird nun geöffnet und wieder geschlossen. Der Schleusenvorgang ist nun abgeschlossen. Sollte das zweite Tor nicht öffnen können, z.B. durch einen betätigten Notaus, fährt das erste Tor erneut auf, um der Person oder dem Fahrzeug, welches in die Schleuse eingefahren ist, die Ausfahrt aus der Schleuse zu ermöglichen.

Einstellung der Torsteuerung

Mit Absolutwertgeber:

P.501 = 0110	P.701 = 1601
P.508 = 0801	P.702 = 1001
P.507 = 0114	P.830 = 1

Mit mech. Endschaltern:

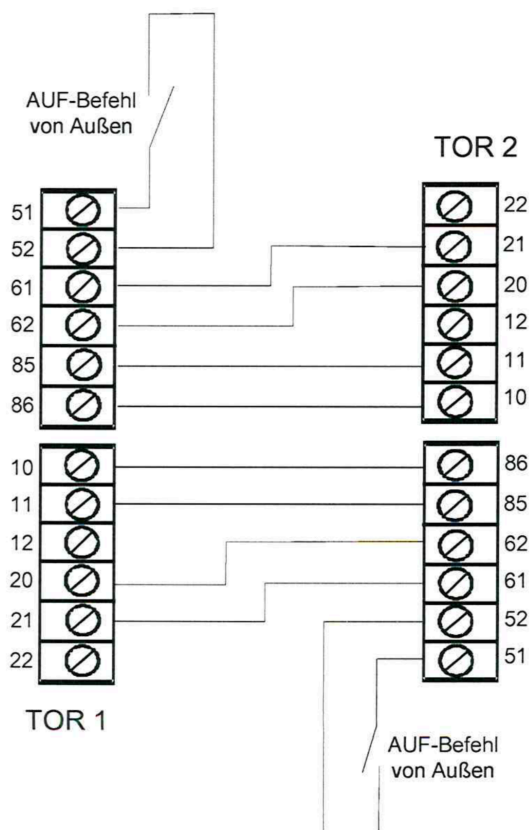
P.501 = 0110	P.701 = 1601
P.504 = 0801	P.702 = 1001
P.50A = 0114	P.830 = 1

Jumper J801 = dig.

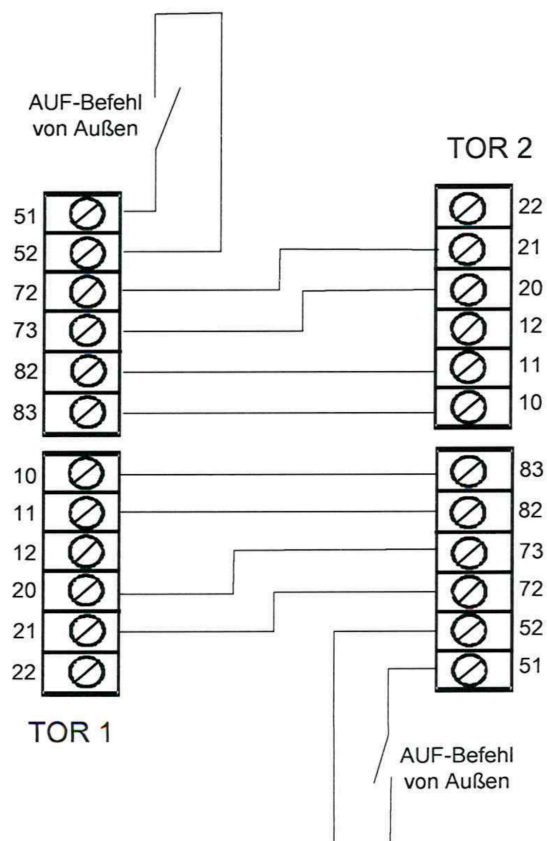
Durch die unterschiedliche Eingangsparametrierung in Abhängigkeit des verwendeten Endschaltersystems, ist es notwendig die unterschiedlichen Einstellung zur Realisierung der Schleusenfunktion vorzunehmen.

Verkabelung

Mit elektronischen Endschaltern:



Mit mech. Endschaltern:



Kontakt:

ERET-Tortechnik GmbH

Hirenbachstraße 36

73565 Spraitbach (Ostalbkreis)

Telefon, Support unter:

07176 / 4549 - 391 oder -396